

Electrochaea präsentiert erstmalig Power-to-Gas Bioreaktoren-Portfolio auf der Energy Storage Europe 2018

- Standardisierte biokatalytische Speichertechnologie verkürzt Planungs- und Bauzeit, senkt Betriebskosten und erhöht Wirtschaftlichkeit
- Ein hocheffizienter Biokatalysator ermöglicht geringe Investitionsausgaben und Betriebskosten
- Breites Einsatzspektrum: Mülldeponien, Klär-, Biogas- und Geothermie-Anlagen
- Industrie und Klima profitieren von CO₂-Upcycling

Düsseldorf/Planegg, 8. Februar 2018 – Der Power-to-Gas Spezialist Electrochaea präsentiert dieses Jahr erstmalig auf der Energy Storage Europe in Düsseldorf (13. bis 15.3.) sein gesamtes Produktportfolio für Power-to-Gas-Bioreaktoren mit einem Leistungsspektrum von 1 bis 50 MW (Halle 8b, Stand D12).

Electrochaea nutzt Mikroorganismen, sogenannte Archaeen, um in einem biokatalytischen Prozess anderweitig nicht nutzbaren erneuerbaren Strom und CO₂ aus biogenen Quellen in speicher- und transportfähiges Biomethan in Netzqualität umzuwandeln. Das Biomethan wird ohne zusätzliche kostenaufwendige Aufbereitung entweder direkt vor Ort verbraucht oder in das Erdgasnetz eingespeist. Typische Einsatzbereiche der Bioreaktoren sind Mülldeponien, Klär-, Biogas- und Geothermie-Anlagen und Industrieunternehmen mit einem erhöhten CO₂-Ausstoß.

Electrochaea verfügt über den weltweit effizientesten Archaeen-Stamm. Durch die jetzt erfolgte Standardisierung der Produktreihe können Planungszeiten um rund 30 Prozent reduziert und Betriebskosten signifikant gesenkt werden. Dadurch entstehen in zahlreichen Regionen profitable Geschäftsmodelle. Electrochaea ist es somit gelungen, die bereits hohe Wirtschaftlichkeit der Biomethanisierung weiter zu steigern. In den kommenden Jahren soll mit den ersten 100 Megawatt Reaktoren die Produktreihe weiter ausgebaut werden.

Mich Hein, Geschäftsführer von Electrochaea: „Unsere Bioreaktoren sind eine Turn-Key-Lösung, um überschüssige Energie aus erneuerbaren Energiequellen und CO₂ in Form von synthetischem Gas zu speichern. Unsere Kunden und Partner können so effektiv CO₂ wiederverwenden. Das produzierte Gas kann flexibel vor Ort genutzt oder in das bestehende Erdgasnetz eingespeist und transportiert werden. Mit dieser Technologie koppeln wir verschiedene energierelevante Sektoren und geben Netz-Betreibern und Unternehmen einen Hebel in die Hand, bestehende Vermögenswerte wirtschaftlich aufzuwerten.“

Standinformationen: Electrochaea ist auf der Energy Storage Europe 2018 vom 13. bis 15. März mit einem eigenen Stand vertreten (Electrochaea GmbH, Halle 8b, Stand D12).

Ansprechpartner vor Ort: Dr. Markus Forstmeier, markus.forstmeier@electrochaea.com. Bitte senden Sie einen kurzen Hinweis, ob Sie an einem Treffen, einem Interview oder Hintergrundgespräch vor Ort interessiert sind an Rebekka Hausemer rebekka.hausemer@electrochaea.com oder Tim-Åke Pentz t.pentz@hoschke.de.

Über Electrochaea: Electrochaea bietet auf Basis der Biokatalyse eine mehrfach national und international patentierte Power-to-Gas-Schlüsseltechnologie an, die kostengünstig CO₂ recycelt und gleichzeitig aus überschüssiger elektrischer Energie beliebig speicher- und nutzbares biologisches Methan herstellt. Eine erste im industriellen Maßstab eingesetzte Pilotanlage arbeitet erfolgreich in Dänemark. Bis 2025 sind Anlagen mit über einem Gigawatt Leistung avisiert. 20 Mitarbeiter arbeiten für Electrochaea in Dänemark und am Hauptsitz in München-Planegg. Geschäftsführer ist Mich Hein.

Pressekontakt:

Rebekka Hausemer
Electrochaea GmbH
+49 (0)89 32 49 367-34
rebekka.hausemer@electrochaea.com

Tim-Åke Pentz
HOSCHKE & CONSORTEN
Public Relations GmbH
+49 (0)40 36 90 50-86
t.pentz@hoschke.de